

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Stadtentwicklung, Bauen, Verkehr, Umwelt
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 104 - Straßen und Verkehr
	Bearbeiter/in	Rainer Widmann
	Telefon (0202)	563 - 6363
	Fax (0202)	563 - 8036
	E-Mail	Rainer.Widmann@stadt.wuppertal.de
	Datum:	31.03.2014
	Drucks.-Nr.:	VO/0261/14 öffentlich
Sitzung am Gremium		Beschlussqualität
07.04.2014 Rat der Stadt Wuppertal		Entscheidung
Annahme von Sachleistungen durch die Wuppertalbewegung für die Nordbahntrasse		

Grund der Vorlage

Antrag der Wuppertalbewegung, eine Sachleistung über 5.000 € zur Gestaltung der Seitenwände der Clausenbrücke entgegen zu nehmen. Ferner sollen grundsätzlich Sachleistungen für Möblierungselemente, z.B. Bänke und Spielplatzeinrichtungen für die Nordbahntrasse auch im Wert von über 1000 € im Einzelfall von Sponsoren entgegen genommen werden können.

Beschlussvorschlag

Dem Antrag der Wuppertalbewegung e.V., Sachleistungen auch über 1.000 € zur Gestaltung und Möblierung entlang der Nordbahntrasse entgegennehmen zu können, wird zugestimmt.

Einverständnisse

Entfällt.

Unterschrift

Meyer

Begründung

Die Wuppertalbewegung hat sich an einem von der Firma Hornbach ausgelobten Wettbewerb für eine Frühlingskampagne zur Stadtverschönerung beteiligt. Bei dem bundesweiten Wettbewerb wurden 5 Bewerber aus den Städten Dortmund, Köln, Leipzig, Nürnberg und eben Wuppertal ausgewählt, eine Gestaltungsidee umzusetzen.

Die Wuppertalbewegung hat sich dafür die in den letzten Jahren neu gebaute Brücke Clausen über die Nordbahntrasse ausgewählt, die leider schon mit vielen Graffitis besprüht ist. Für eine professionelle Graffiti-Gestaltung wurde der anerkannte Künstler Martin Heuwold gewonnen, der auch schon die mit vielen Auszeichnungen prämierte „Lego“-Brücke (Schwesterstraße) gestaltet hat.

Für die Gestaltung werden Sachleistungen in Form von Farbe und Material im Gegenwert von 5.000 € zur Verfügung gestellt.

Da dieser Betrag, die vom Rat der Stadt im Dezember 2013 beschlossene Wertgrenze für die Annahme von Schenkungen, die auf 1.000€ festgesetzt wurde übersteigt, ist hier aus Gründen der Rechtssicherheit eine Zustimmung des Rates der Stadt Wuppertal erforderlich, obwohl die rechtlich eigenständige Wuppertalbewegung nicht unmittelbar an den Ratsbeschluss gebunden ist.

Das Konzept wurde in der 14. KW mit der Verwaltung abgestimmt.

Ergänzend soll der Wuppertalbewegung mit diesem Ratsbeschluss auch ermöglicht werden, dass künftig grundsätzlich Sachleistungen von Sponsoren für z.B. Baumaterialien, Pflanzen, Trassenmöbel, Bänke, Tische, Trimm- und Sportgeräte und Spielplatzeinrichtungen ohne weiteres entgegen zu nehmen.

Demografie-Check

Entfällt.

Kosten und Finanzierung

Keine Kosten für die Stadt.

Zeitplan

Die Umsetzung der ersten Maßnahme (Seitenwandgestaltung an der Brücke Clausen) soll am 18. Mai 2014 erfolgen.